

# Auf einen Blick Modul Psychologische und pädagogische Grundlagen IHK

Im Modul Psychologische und pädagogische Grundlagen IHK lernen die Studierenden Grundlagen und Konzepte der Psychologie und der Pädagogik zur Beurteilung der Klientin / des Klienten. Sie können daraus angemessene kunsttherapeutische Interventionen ableiten, biografische Gegebenheiten verstehen und diese in ihren therapeutischen Entscheidungen berücksichtigen. Das Modul wird abgeschlossen mit dem Modulzertifikat «Psychologische und pädagogische Grundlagen IHK», das als Teilabschluss für die Höhere Fachprüfung (HFP-KST) gilt.

## **Ausbildungsumfang**

Zwei mal zwei Kurstage (Kursblock 1 und 4), jeweils Freitag, 10.15 Uhr, bis Samstag, 16.45 Uhr  
Zwei mal drei Kurstage (Kursblock 2 und 3), jeweils Donnerstag, 10.15 bis Samstag, 16.45 Uhr

Lernzeit: 70 Stunden Präsenzzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit, total 140 Stunden

## **Kursdaten 2024 / 2025**

1. Block 20. - 21. Dezember 2024
2. Block 20. - 22. Februar 2025
3. Block 27. - 29. März 2025
4. Block 06. - 07. Juni 2025

## **Kursort**

Seminarhotel Rigi, Seestrasse 53/55, CH-6353 Weggis, [www.hotelrigi.ch](http://www.hotelrigi.ch)

## **Kosten**

CHF 2100 für zehn Kurstage inkl. Material, ohne Fachliteratur, Unterkunft und Verpflegung

## **Inhalte**

- Aufzeigen von sozialwissenschaftlichem Denken, Begriffen und Modellen zur Beurteilung von Situationen
- Vermittlung von Konzepten der Psychologie, der Pädagogik und der Psychotherapie als wesentliche Grundlage der Kunsttherapie
- Erlernen und üben von wirksamen und für die Kunsttherapie hilfreichen Methoden der Psychologie und Psychotherapie
- Vertiefte Behandlung von biografischen Prozessen, Krisengeschehen und belastenden Lebensereignissen theoretisch und anhand der eigenen Erfahrung
- Vermittlung von psychopathologischen Grundlagen in ihrer kunsttherapeutischen Anwendung
- Behandlung von weiteren Schwerpunktthemen (Stresskonzepte, Neuropsychologie und Psychotraumatologie)
- Fortlaufende Thematisierung von Indikationen und Kontraindikationen für kunsttherapeutische Interventionen
- Zudem erfolgt eine Auseinandersetzung mit kulturellen und sozialen Normen / Werten sowie deren Bedeutung für das Verhalten und die Gesundheit.

**Modulzertifikat**

Das Modulzertifikat Fachgrundlagen II OdA ARTECURA wird nach erfolgreich abgeschlossener schriftlicher Prüfung ausgestellt.

**Dozent**

Robert Spruit, lic. phil.: Eidg. dipl. Kunsttherapeut (ED), Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie, Gestaltender Psychotherapeut GPK, Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Weiterbildung in Hypnotherapie, Ego-State-Therapie, Traumatherapie.

**Voraussetzungen**

Abschluss auf Sekundarstufe II

Modul Personenorientierte Maltherapie IHK oder gleichwertige Ausbildung

Modul Psychopathologische Grundlagen IHK von Vorteil

Das Neuste zu unseren Ausbildungs- und Weiterbildungsangeboten finden Sie auf **[kunsttherapie.ch](http://kunsttherapie.ch)**

**Das Institut für Humanistische Kunsttherapie AG (IHK) ist eduQua zertifiziert, anerkannter Modulanbieter des Dachverbandes für Kunsttherapie OdA ARTECURA und Mitglied des Verbandes schweizerischer Bildungsinstitute für Kunsttherapie (VBK).**